

Medieninformation

willhaben Studie: Österreicher blicken mehrheitlich positiv in die Zukunft

Mehr als 55% blicken positiv auf das kommende Jahr – Oberösterreicher am optimistischsten

70% der Steirer planen, 2017 ein nachhaltigeres Leben zu führen

Österreichs Frauen wollen im kommenden Jahr sparsamer, Männer vor allem sportlicher werden

Wien, am 28. Dezember 2016: willhaben hat sich in Kooperation mit dem Meinungsforschungs-Institut MindTake angesehen, was sich die Österreicher für 2017 vornehmen. Mehr als 1.000 Befragte haben im Zuge dieser Studie ihre Erwartungen und Ziele im neuen Jahr beantwortet.

Mehr als die Hälfte der Österreicher ist positiv gestimmt

Mehr als die Hälfte der Österreicher (55,6 Prozent) blickt positiv auf das Jahr 2017. Frauen sind öfters optimistisch als Männer. Ein Drittel der Österreicher sieht den bevorstehenden Jahreswechsel weder positiv noch negativ. Rund acht Prozent blicken mit Pessimismus auf das Jahr 2017, und nur eine sehr kleine Gruppe (2,4 Prozent) blickt sehr negativ in die Zukunft.

Oberösterreicher sind am optimistischsten

45 Prozent der Oberösterreicher sind zuversichtlich, dass sich 2017 ihre wirtschaftliche Lage verbessern wird. Am wenigsten hoffnungsfroh sind die Vorarlberger: Eine kleine Gruppe aus dem Ländle (12,5 Prozent) meint sogar, dass sich ihre wirtschaftliche Lage um Vieles verschlechtern wird.

Gesundheit an erster Stelle

64,2 Prozent der Österreicher möchten im nächsten Jahr mehr auf ihre Gesundheit achten. Am häufigsten kommt dieser Neujahrsvorsatz von männlichen Befragten – fast sieben von zehn Männern nehmen sich das vor.

Gelingende Beziehungen in der Stadt

Jeder zweite Österreicher plant, 2017 mehr für jene Menschen da zu sein, die einem nahestehen. Vor allem im urbanen Raum ist dieser Wunsch nach gelingenden zwischenmenschlichen Beziehungen überdurchschnittlich ausgeprägt.

Mehr Zeit für Steirer

Sehr viele Menschen wünschen sich 2017 „mehr Zeit für sich“ (46,6 Prozent der Österreicher). Am häufigsten ist dieser Wunsch in der Steiermark ausgeprägt: Jeder sechste Steirer nimmt sich das gezielt vor, während der Vorsatz in Tirol weniger dringlich scheint. Nur vier von zehn Tirolern sehen hier Handlungsbedarf.



Weiterbildung

Nahezu 20 Prozent der Österreicher wollen 2017 einen Schwerpunkt bei Weiterbildungen setzen. Allen voran sind es Menschen aus dem Burgenland (29,3 Prozent), aus Salzburg (25,6 Prozent) und aus Wien (24,2 Prozent), die hier besonders aktiv werden möchten.

Verbesserung des Gesprächsklimas in Österreich

Rund 18 Prozent der Österreicher wünschen sich eine Verbesserung des Gesprächsklimas in unserem Land. Ab dem dreißigsten Lebensjahr wird das zum Thema, mit dem Alter steigt die Relevanz. Insbesondere ältere Semester ab 50, und nochmal verstärkt ab 60 Jahren, legen besonderen Wert darauf.

Trend zur Nachhaltigkeit hält an

56,9 Prozent der Österreicher haben sich vorgenommen, im Jahr 2017 verstärkt die Nachhaltigkeit zu fördern. Spitzenreiter, mit fast 70%, sind die Befragten aus der Steiermark. Bemerkenswert ist zudem, dass es keinen Unterschied zwischen dem hohen Nachhaltigkeitsstreben am Land und jenem in der Stadt gibt, dies jedoch mit 62,8% deutlich mehr Frauen planen, als Männer (53,4%).

Salzburger und Steirer möchten 2017 Sparbücher auffüllen

36,6 Prozent der Österreicher haben sich vorgenommen, nächstes Jahr mehr zu sparen als im Jahr 2016. Insbesondere die Salzburger und Steirer möchten 2017 mehr Geld auf das Sparbuch legen. Insgesamt wollen deutlich mehr Frauen etwas auf die Seite legen (knapp 40%) als Männer (ca. 35%).

Männer wollen 2017 sportlicher werden

61 Prozent der Befragten planen nächstes Jahr generell mehr Sport zu betreiben, ein Vorsatz, der vor allem bei Männern beliebt ist.

Pressekontakt:

Mag. Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com